

# Einblicke

Einige Einblicke in Jellyfin, ein paar Screenshots zeigen und Funktionen kurz vorstellen.

- [Administrator Übersicht](#)
- [Streaming](#)
- [Bibliotheken](#)
- [Benutzerverwaltung](#)
- [Schnellverbindung](#)
- [Gruppen](#)
- [Metadaten-Manager](#)

# Administrator Übersicht

Die Übersicht bietet, wie der Name schon sagt, eine Übersicht über den Server, aktive Geräte (des Users), die letzten Aktivitäten (wie z. B. Remotesteuerungen), Pfade des Servers. Einige Einblicke sind nur für Admins sichtbar, im folgenden Screenshot ist die Ansicht eines Admins zu sehen.

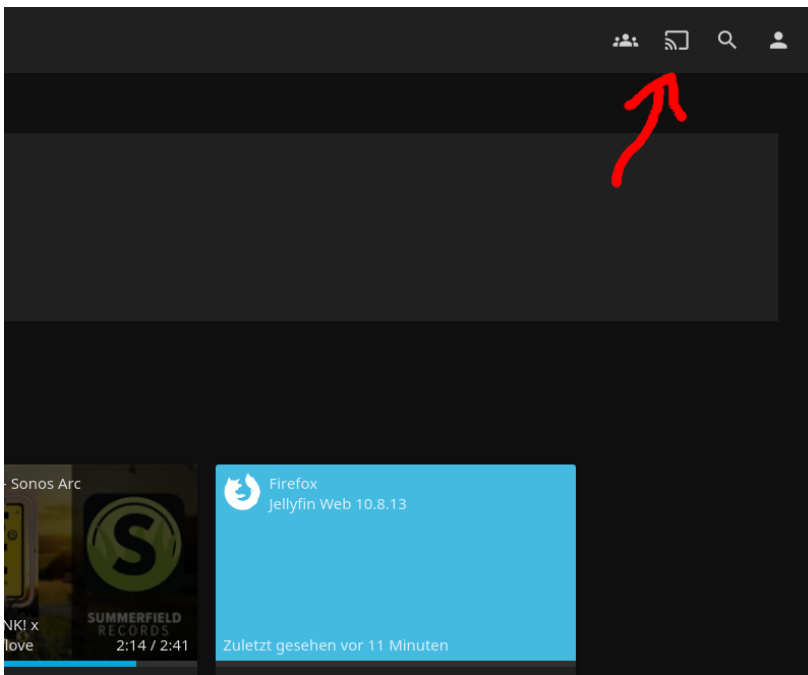
The screenshot displays the Jellyfin Administrator Overview page. The interface is dark-themed and includes a sidebar on the left with navigation options: Server, Geräte, Live-TV, and Erweitert. The main content area is divided into several sections:

- Server:** Displays server information for 'raspberrypi', including version (10.8.13), operating system (Linux), and architecture (Arm). It also features buttons for 'Alle Bibliotheken scannen' and 'Herunterfahren'.
- Aktive Geräte:** Shows three active devices with their respective playback progress bars and controls. The devices are: '192.168.178.21 - Sonos Era 100 Büro DLNA 10.8.13' (playing 'Love You' by Jebroer), '192.168.178.23 - Sonos Arc Wohnzimmer DLNA 10.8.13' (playing 'Kreislügalegende x HONKI x Thekensportierz - Dorflove' by Summerfield Records), and 'Firefox Jellyfin Web 10.8.13' (last seen 3 minutes ago).
- Aktivitäten:** A list of recent activities, such as 'marcel hat die Wiedergabe von Jebroer - Love You auf 192.168.178.21 - Sonos Era 100 Büro gestartet heute um 20:31'.
- Pfade:** A list of server paths, including 'Cache: /cache', 'Protokolle: /config/log', 'Metadaten: /config/metadata', 'Transcodes: /config/transcodes', and 'Web: /jellyfin/jellyfin-web'.

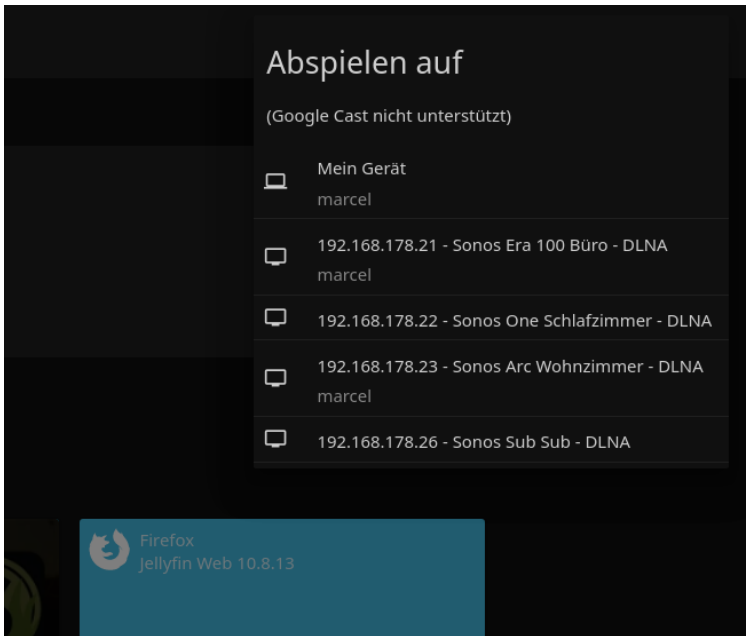
# Streaming

Sofern Jellyfin im lokalen Netzwerk als Server installiert ist, z. B. auf einem Raspberry Pi mittels Docker (), kann von jedem Gerät im LAN mit einem Browser auf die Seite zugegriffen werden. Nach dem erfolgreichen Login kann dann direkt vom Server gestreamt werden. Auch auf Mobilgeräten kann der Browser genutzt werden, die Seite ist vollständig responsiv. Wer lieber Apps nutzt, kann auch im Play Store oder Apple Store nach Jellyfin suchen, in beiden gibt es passende Apps zur Auswahl. Egal welcher Weg gewählt wird, die Songs lassen sich nicht nur auf dem gerade genutzten Gerät anhören, sondern können auch dazu genutzt werden, um ein anderes Gerät zu steuern. Hier kann entweder eine andere Browser Session oder eine Musikanlage wie z. B. Sonos angesteuert werden. Die Musik wird wie bei Spotify direkt vom Server zum gewählten Gerät gestreamt, d. h. die Musik spielt weiter, auch wenn die App oder der Browser geschlossen werden.

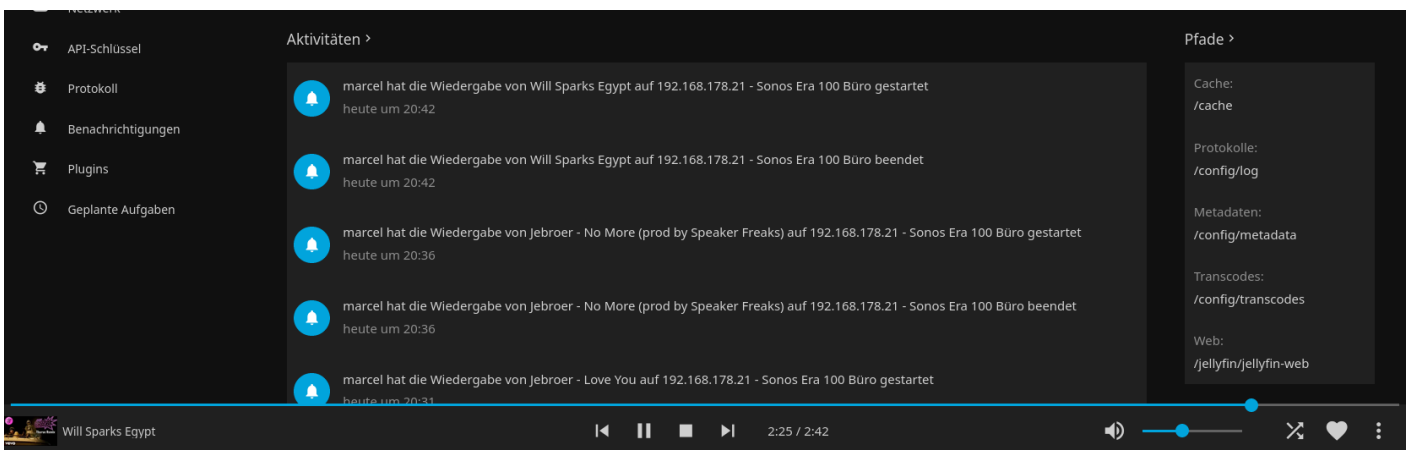
Um auf ein Gerät zu streamen kann einfach oben rechts das Streaming-Icon ausgewählt werden:



Daraufhin werden die im Netzwerk gefunden Geräte und aktiven Browser Sitzungen angezeigt. Um das Streaming zu starten, einfach eines der Geräte anklicken.

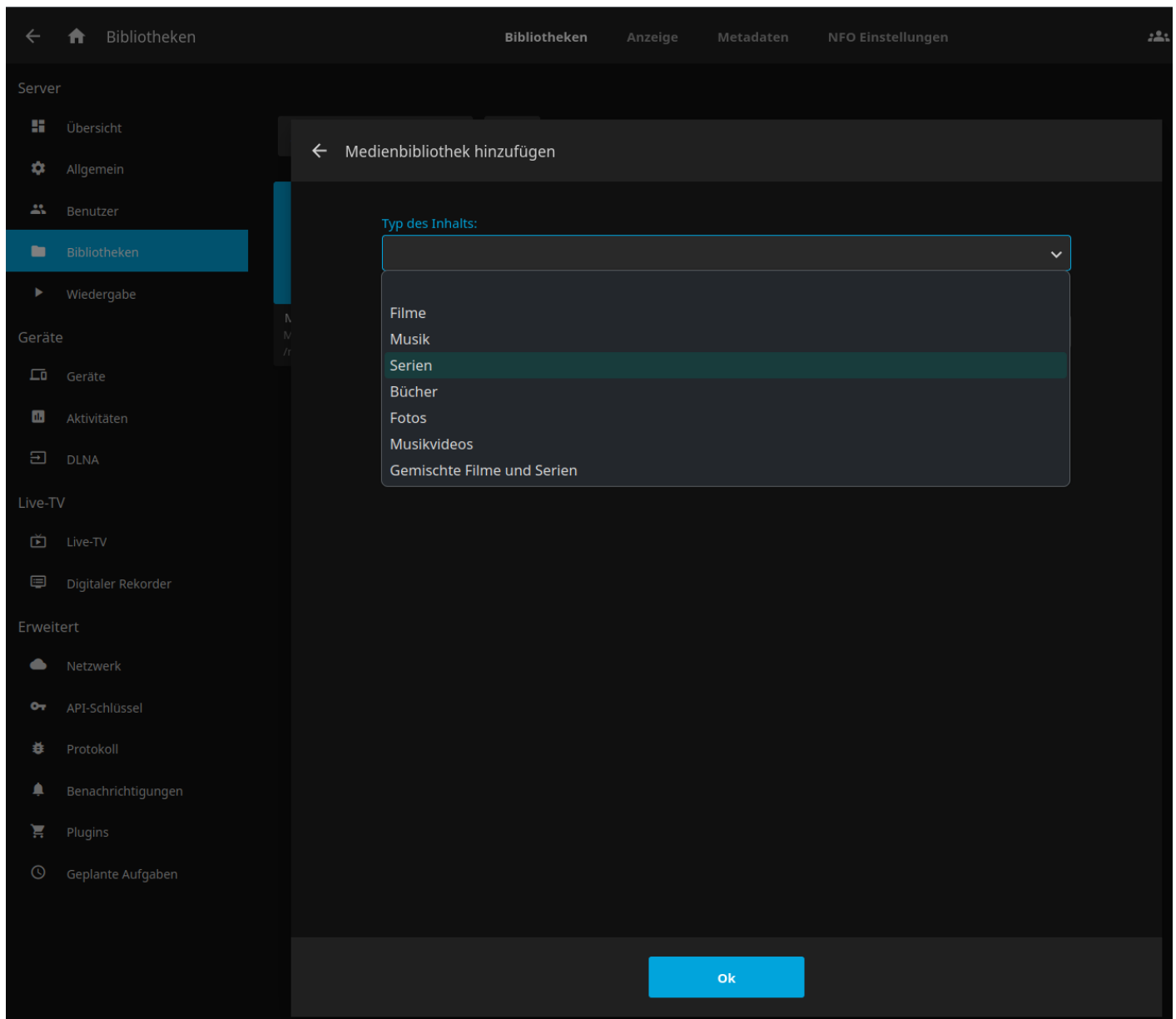


Sollte das Gerät bereits vom Server streamen, so wird die Sitzung fortgesetzt und mit dem aktuellen Browser oder der App kann die bereits bestehende Wiedergabe auf dem Gerät gesteuert werden. In diesem Fall lief bereits ein Stream und im Browser wurde der Stream der Sonos Box fortgesetzt.



# Bibliotheken

Es können in den Einstellungen im Browser einfach neue Bibliotheken hinzugefügt werden. Die Bibliotheken sind nicht mit Verzeichnissen zu verwechseln, denn jede Bibliothek kann mehrere Quellen, wie z. B. lokale Verzeichnisse haben. Für jede Bibliothek lässt sich der Medientyp festlegen und ein Name vergeben.



Je nachdem welcher Typ ausgewählt wird, werden weitere Einstellungen abgefragt, wie z. B. woher die Metadaten geladen werden sollen, wann diese zu aktualisieren sind.

← Medienbibliothek hinzufügen

Echtzeitüberwachung aktivieren

Änderungen an Dateien werden bei unterstützten Dateisystemen sofort verarbeitet.

Metadatendienst (Musik-Interpreten):

MusicBrainz ▼

TheAudioDB ▲

Aktiviere und ordne deine bevorzugten Metadatendownloader nach Präferenzen. Downloader mit niedriger Priorität werden nur genutzt, um fehlende Informationen zu ergänzen.

Metadatendienst (Musik-Alben):

MusicBrainz ▼

TheAudioDB ▲

Aktiviere und ordne deine bevorzugten Metadatendownloader nach Präferenzen. Downloader mit niedriger Priorität werden nur genutzt, um fehlende Informationen zu ergänzen.

Metadaten automatisch aus dem Internet aktualisieren:

Niemals ▼

Die Aktivierung dieser Option kann erheblich längere Bibliotheks-Scans verursachen.

Metadaten-Speicherer:

Nfo

Wähle die Dateiformate aus, die beim Speichern deiner Metadaten verwendet werden sollen.

ok

Auch die Quellen werden hier eingestellt, wobei es dort noch eine Besonderheit gibt. Neben lokalen Verzeichnissen auf dem Server können auch Netzwerkordner eingebunden werden. Die lokalen Ordner werden automatisch erkannt und können einfach ausgewählt werden. Bei den Netzwerkpfaden ist es schwieriger, diese müssen manuell eingegeben werden.

Für Linux auf Arch Linux, CentOS, Debian, Fedora, openSUSE oder Ubuntu muss der Service Benutzer mindestens lesenden Zugriff auf die Speicherorte der Medien besitzen.

Ordner:



- / →
- /config →
- /cache →
- /musik →
- /media →

Geteilter Netzwerkordner:

Wenn dieser Ordner in deinem Netzwerk geteilt wird, kann die Weitergabe des Netzwerkpfades Clients auf anderen Geräten direkten Zugang zu den Mediendateien ermöglichen. Beispielsweise `\\server` oder `\\192.168.1.101`.

Ok

# Benutzerverwaltung

Es können eigene Benutzer angelegt werden, die z. B. nur auf einige Bibliotheken Zugriff erhalten.

The screenshot shows a user management interface with a dark theme. On the left is a navigation sidebar with categories: Server, Geräte, Live-TV, and Erweitert. The 'Benutzer' option is highlighted in blue. The main content area is titled 'Benutzer hinzufügen' and includes a 'Hilfe' button. It contains input fields for 'Name:' (with the value 'test') and 'Passwort:' (with masked characters). Below these is a 'Bibliothekszugriff' section with a checkbox for 'Zugriff auf alle Bibliotheken zulassen' (unchecked) and a list of libraries: 'Musik' (checked) and 'Musik lokal' (unchecked). A note at the bottom of the library list reads: 'Wähle die Bibliotheken aus, die du mit diesem Benutzer teilen möchtest. Administratoren können den Metadaten-Manager verwenden um alle Ordner zu bearbeiten.' At the bottom of the form are two buttons: 'Speichern' (highlighted in blue) and 'Abbrechen'.

Nachdem der Benutzer erstellt wurde, lassen sich noch viel mehr Einstellungen vornehmen. Dazu einfach den Benutzer auswählen und anschließend können diverse Einstellungen vorgenommen werden. Es können einzelne Funktionen wie Streaming, Download, Zugänge zu Bibliotheken, Kindersicherungen und Loginmöglichkeiten (Easy PIN Code, Geräte Beschränkungen) konfiguriert werden.

test

Hilfe

Profil

Zugang

Kindersicherung

Passwort

**Bearbeite dieses Benutzerprofil, das Benutzerbild und die persönlichen Einstellungen.**

Name:

test

Externe Verbindungen zu diesem Server zulassen  
Wenn deaktiviert, werden alle externen Verbindungen blockiert.

Dieser Benutzer darf den Server verwalten

### Funktionszugriff:

- Live TV Zugriff zulassen
- Live-TV Aufnahmeplanung zulassen

### Medienwiedergabe:

- Medienwiedergabe zulassen
- Audio-Wiedergabe, die Transkodierung benötigt, zulassen
- Video-Wiedergabe, die Transkodierung benötigt, zulassen
- Video-Wiedergabe mittels Konvertierung ohne Neukodierung zulassen
- Transkodieren von externen Medienquellen erzwingen (z.B. LiveTV)

Das Einschränken der Transkodierung kann bei nicht unterstützten Medienformaten Abspielfehler in Clients hervorrufen.

Bitratenlimit für Internet-Streaming (Mbit/s):

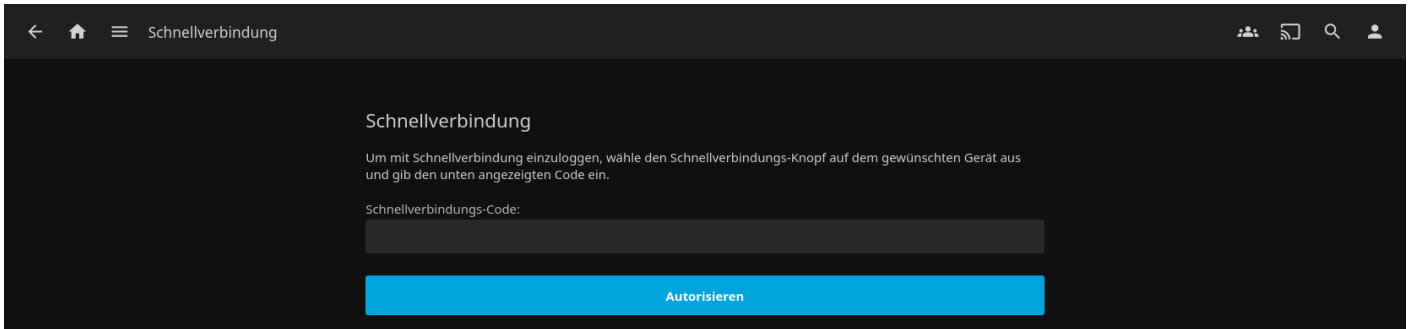


Ein optionales Bitratenlimit pro Stream für alle Geräte außerhalb des Netzwerkes. Dies ist nützlich, um zu verhindern, dass Geräte eine höhere Datenrate verwenden, als die Internetverbindung erlaubt. Es kann zu erhöhter CPU-Last auf deinem Server kommen, da ggf. Videos in Echtzeit in eine niedrigere Bitrate transkodiert werden müssen.

Diese Einstellung überschreibt die globale Standardeinstellung in den Abspieleinstellungen des Servers.

# Schnellverbindung

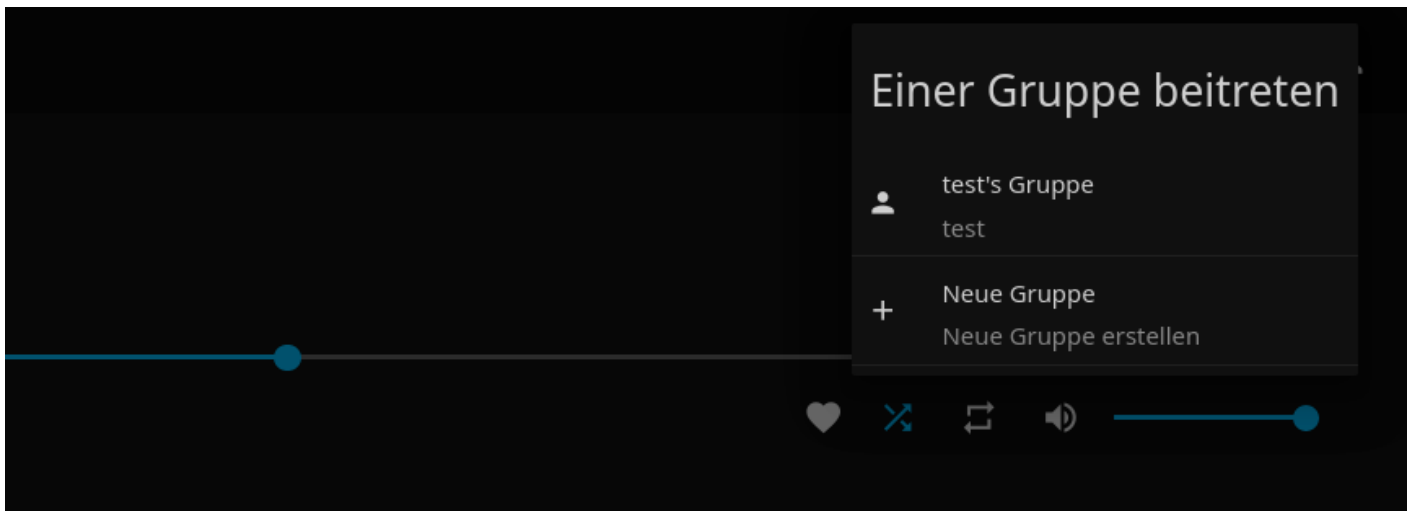
Es gibt im Browser die Möglichkeit neue Sitzungen mit einem Schnellverbindungs-Code aufzunehmen, anstatt die Logindaten eingeben zu müssen. Dazu kann in einer bereits angemeldeten Sitzung einfach auf das eigene Icon rechts oben geklickt werden, dann Schnellverbindung wählen. Zum Schluss noch den Code vom zu verbindenden Gerät ablesen, hier eintragen und auf *Autorisieren* klicken.



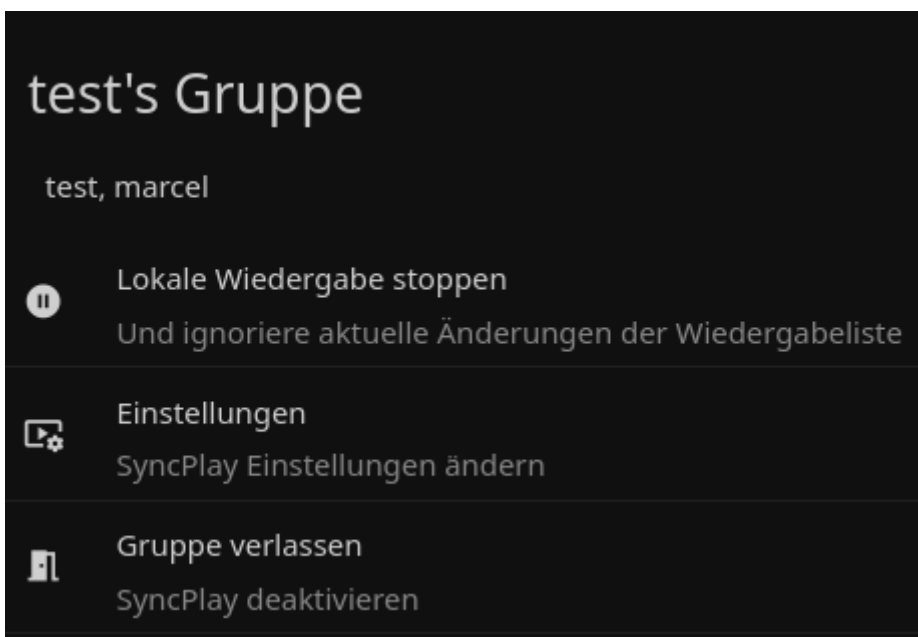
The screenshot shows a mobile browser interface with a dark theme. At the top, there is a navigation bar with a back arrow, a home icon, a menu icon, and the text 'Schnellverbindung'. On the right side of the navigation bar, there are icons for a group of people, a document, a search icon, and a user profile icon. Below the navigation bar, the main content area has the title 'Schnellverbindung' and a short instruction: 'Um mit Schnellverbindung einzuloggen, wähle den Schnellverbindungs-Knopf auf dem gewünschten Gerät aus und gib den unten angezeigten Code ein.' Below this text is a label 'Schnellverbindungs-Code:' followed by a dark grey input field. At the bottom of the form is a prominent blue button with the text 'Autorisieren'.

# Gruppen

Es kann ganz einfach und schnell eine Gruppe erstellt werden bzw. in eine bereits bestehende Gruppe eingetreten werden. Dazu einfach rechts oben neben den Streaming-Symbol und dem Icon für den eigenen User auf das Gruppen-Symbol klicken. Dann entweder auf *Neue Gruppe* oder eine bestehende Gruppe klicken. Anschließend ist direkt die gemeinsame Wiedergabe verfügbar. Sobald der Ersteller das Lied wechselt beginnt die Wiedergabe auf dem beigetretenen Gerät.



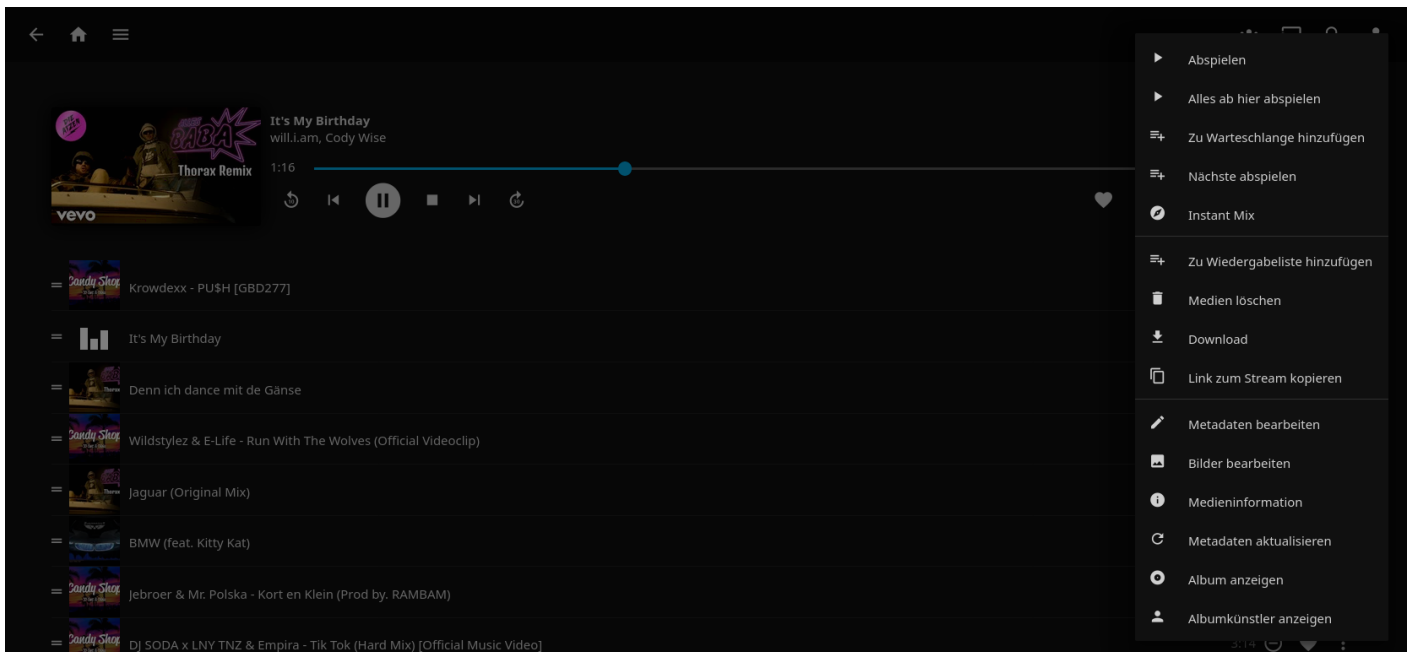
Beim Gruppenersteller wird der Benutzername des beigetretenen angezeigt und über das selbe Icon sind jederzeit alle Teilnehmer sichtbar. An der selben Stelle kann auch jederzeit die Wiedergabe gestoppt oder die Gruppe verlassen werden.



# Metadaten-Manager

Mit dem Metadaten-Manager können, wie der Name schon aussagt, die Metadaten von den Dateien bearbeitet werden.

Dieser lässt sich jederzeit z. B. während der aktiven Wiedergabe oder aus einer Playlist heraus für einen Song öffnen, indem auf die 3 Punkte neben dem Song geklickt wird, anschließend ist *Medadaten bearbeiten* auszuwählen.



Der Manager öffnet sich als Pop-Up im Browser, sodass nach der Bearbeitung wieder die vorherige Ansicht geöffnet ist.

